

AktivRegion Steinburg mit neuem Vorstandsvorsitz

19.10.2023

Rege Teilnahme an der ersten Mitgliederversammlung in der neuen Förderperiode



Der alte und der neue Vorstandsvorsitz (v. l.): Manfred Schmiade, Niels Jurgons, Claudia Buschmann und Dr. Reinhold Wenzlaff © AktivRegion Steinburg

Kreis Steinburg (anz) – Vollbesetzte Reihen und eine umfangreiche Agenda gab es auf der Mitgliederversammlung der AktivRegion Steinburg. Dabei freute man sich vor allem über die zahlreichen Anmeldungen und neuen Gesichter, die die AktivRegion in den nächsten 5 Jahren begleiten.

Im April dieses Jahres startete die neue Förderperiode zur Unterstützung von regionalen Projekten mit Geldern aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds. Seitdem wurden bereits die ersten neun Projekte beschlossen, was die hohe Nachfrage der Förderung verdeutlicht und einen erfolgreichen Grundstein legt:

- der Kreis Steinburg lässt eine Machbarkeitsstudie zur Schlicknutzung erstellen
- die Moordörfer wollen zwei interkulturelle Kümmernde einstellen
- in der Seniorenwohnanlage in Dägeling wird ein neuer Treffpunkt für die Gemeinde errichtet
- das Gemeindehaus Lohbarbeks wird multifunktional gestaltet
- die Gemeinde Horst erhält einen Bürgerbus und lässt ein Konzept für den Sportpark erstellen
- eine Kümmerin für den Nahbereich Schenefeld wird eingestellt
- das IZET lässt ein Strategiekonzept für den Innovationsraum Itzehoe erstellen
- das Multifunktionshaus in Puls stellt ihre Stromproduktion mittels Photovoltaik-Anlage auf Sonnenenergie um

Katharina Klindworth von OCF Consulting aus Hamburg informierte die AktivRegions-Mitglieder über den derzeitigen Aufbau des Klimaschutznetzwerkes im Kreis Steinburg, welches OCF Consulting mitstrukturiert. Dafür sollen für die Ämter und Gemeinden gemeinsam abgestimmte Prozesse zur kreisweiten Zusammenarbeit im Klimaschutz erarbeitet und organisiert werden. Zwei Klimaschutzkoordinatoren werden in den nächsten vier Jahren die interkommunalen Herausforderungen und Bedarfe begleiten und zur Zusammenarbeit

strukturieren, um die Gemeinden in Bereichen wie (inter-)kommunale Wärmeplanung und Nutzung von Förderprogrammen für den Klimaschutz unterstützen zu können.

Auch die Diskussion um die geplante Kürzung der Bundesmittel aus der Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Küstenschutz und die möglichen Auswirkungen auf die ländlichen Gemeinden erhielt einen eigenen Punkt auf der Tagesordnung. Die Landesmittel für die ländliche Entwicklung können ebenfalls von Kürzungen betroffen sein und damit die Ortskernentwicklung mit zahlreichen Planungen für investive Schlüsselmaßnahmen, MarktTreffs und Bildungshäuser sowie das Regionalbudget, die Förderung für Kleinstprojekte. Die AktivRegionen Schleswig-Holsteins haben sich daher mit einem Anschreiben an den Ministerpräsidenten Daniel Günther und das Landeskabinett positioniert, sich für die Sicherung und die langfristige Mittelausstattung für die ländlichen Gemeinden einzusetzen. „Die Leistungsfähigkeit unserer ländlichen Räume kann man tagtäglich erleben: Wir errichten multifunktionelle Gemeindehäuser und Plätze der Begegnung für unsere Bürgerinnen und Bürger, fördern die regionale Wirtschaft, sorgen für zukunftsfähige Klimaschutzmaßnahmen und schaffen attraktive Lebensumstände. Die langfristige und sichere finanzielle Unterstützung von Bund und Land ist dafür unabdingbar!“, appelliert Christian Holst von der Geschäftsstelle der AktivRegion Steinburg.

Abgeschlossen wurde die Mitgliederversammlung von der Wahl des neuen Vorstandsvorsitzes der AktivRegion. Dr. Reinhold Wenzlaff und Manfred Schmiade treten nach langjähriger Funktion als erster Vorsitzender und stellvertretender Vorsitzender von ihrem Amt zurück. Als eine von sechs Modellregionen startete die AktivRegion Steinburg im Jahr 2002 und setzte seitdem 346 Projekte mit einer Investitionssumme von ca. 61 Mio. Euro und einer Förderhöhe von ca. 27,3 Mio. Euro um. Reinhold Wenzlaff, Gründungsmitglied der AktivRegion, der 2004 den Vorsitz übernahm, und Manfred Schmiade, der als Stellvertreter 2009 in den Vorstand gewählt wurde, setzten den Fokus des Erfolgs der AktivRegion auf die konstruktive und harmonische Zusammenarbeit der Akteure: „Ob Bürgerinnen und Bürger, Gemeinden, Ämter, Regionalmanagement, Vorstand oder Landesamt – das Hauptziel lag seit jeher darauf, die Fördergelder in unsere Region zu bringen und wertvolle Maßnahmen zur Weiterentwicklung der Gemeinden umzusetzen.“

Den neuen Vorstandsvorsitz übernehmen die beiden Kreistagsabgeordneten Claudia Buschmann als erste Vorsitzende und Niels Jurgons als stellvertretender Vorsitzender. „Wir treten dabei in sehr große Fußstapfen und freuen uns auf die neuen Aufgaben und Projekte in den kommenden Jahren!“

Für die neu angelaufene Förderperiode 2023 bis 2027 können regionale Projekte mit Geldern aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds in den Bereichen soziale Daseinsvorsorge und Lebensqualität, regionale Wertschöpfung sowie Klimaschutz und Klimawandelanpassungen gefördert werden. Ausgestattet mit 2,5 Mio. Euro stärkt die AktivRegion Steinburg so die Gemeinden bei der nachhaltigen ländlichen Entwicklung mit Maßnahmen, welche die lebenswerte und zukunftsfähige Gestaltung unterstützen. Alle Interessierten sind dazu aufgerufen, neue Ideen zu entwickeln, die sich positiv auf die Gemeinschaft auswirken, das Klima schützen und die regionale Wirtschaft stärken. Dazu können sie sich jederzeit mit ihrem Vorhaben an das Regionalmanagement der AktivRegion wenden. Christian Holst (egw:wirtschaftsförderung), Olaf Prüß und Katharina Schmitt (beide RegionNord) helfen bei offenen Fragen und stehen bei Projektideen und für Projektberatungen unter E-Mail: info@leader-steinburg.de oder Tel: 04821 94 96 32 30 gern zur Verfügung.

Weitere Informationen im Internet unter www.leader-steinburg.de.